

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Berühmte Leistungen des englischen Kunsthandels. Man schreibt aus London, 24. November: Seitdem wurde bei Carrivies für ein 11 hoch lobes Dredenen...

Wissenschaft.

Weltproblem. Das 'letzte Problem' hatte ganz besonders viel Studenten angezogen, und es war gelungen, diesmal in den Vorkursen etwa 800 Seiten unterzubringen...

Die Zahl der Studierenden Frauen an der Berliner Hochschule nimmt stetig zu. Gegenwärtig sind es 767, über 100 mehr als im Vorjahre...

Literatur.

Kaiser Wilhelm II. und die Spantiarier von Graf G. Reventlow. Preis 3 M. - München, J. F. Lehmanns Verlag. Man schreibt uns: Wille ebenen Gemütes ist die Mischheit...

Delene Waldbach, Neue Gedichte. Poesie, 2 M., gebd. 3 M. Leipzig 1906. Verlag für Literatur, Kunst und Musik. Diese 'Neuen Gedichte' zeigen sich bei einer Sammlung der Dichterin...

Mitglied der Gerichtsverhandlung gegen den 'Häuberhauptmann' von Röhpenitz. Das ist ein interessantes Buch eingeleitet, das unter dem Titel 'Denkwürdigkeiten des Hauptmanns von Röhpenitz'...

Denkwürdigkeiten des Hauptmanns von Röhpenitz, die zum Unterschiede von den 'Denkwürdigkeiten' Röhpenitz mit 1 M. folgen, nach noch weitere...

Theater und Musik.

Stadttheater, 1. Dezember. Die 'Wallfahrt'. Erster Tag aus der Trilogie 'Der Kampf der Abteilungen' von Richard Wagner...

Neues Theater, 2. Dezember. 'Der Erbse von Baskerville'. Während im Stadttheater Speriots Jalousie nach ausgetreten hatte...

Theaterfäulnis. Was Wunderbar! Nicht vom 30. November gemeldet: Im 80113 Theater hat es heute Abend ein trügerisches Schicksal...

Reichhaltiges Schauspiel in Berlin. Das 'Berl. Tgl.' schreibt: Die Prämien zugunsten Kaiserburgs an das Wiener Nationaltheater...

Berliner und anderen deutschen Bühnen tätig sind die deutsche Bühnenhändler in Wien. Diese langjährig an Berliner Theatern wirkende Schauspieler...

Für den Reich des Wiener Männergesangsvereins in Berlin ist vorläufig folgendes Programm angesetzt: Der Verein tritt am 7. Dezember in Berlin ein...

King King - Gloria. Im Verlage von G. P. Freitag (Leipzig) ist erschienen ein neues Musikbuch...

Ein neuer Text. Ein Dramatiker, der sein Werkstück verfertigt, ist Ernst Walter (M. H. Spitzer) in Wien. Er ließ heute unter dem Titel 'Siedend Theaterstücke'...

Theaterfäulnis. Was Wunderbar! Nicht vom 30. November gemeldet: Im 80113 Theater hat es heute Abend ein trügerisches Schicksal...

Pectal-Fujitod! Pectal-Tabletten (patentamtlich geschützt) helfen bei Husten, Keuchhusten, Verschleimung, Katarrhen...

Nur immer kaltes Blut, mein Sohn! Da braucht noch lange nicht zu verzagen, weil der Kaiser gar nicht meidet mit - es gibt doch noch adäquate Erbsener...

Voranständliches Wetter am 4. Dezember 1906. kühl, veränderliches Bewölkung, Niederschläge. Celsius'sche Wetter-Anlage für Dienstag 4. Dezember 1906.

Leinen- und Wäsc-Abteilung in empfehlende Erinnerung. Reichhaltige Anwahl solider Qualitäten zu billigsten gestellten Preisen in Leinen, Hemdentuchen, Damasten, Inletts etc., Leib-, Bett-, Tisch- u. Küchen-Wäsche, Taschentüchern, Schürzen, Tischdecken, Bettdecken.

Café Marktschloss.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage das von mir seit 7 Jahren unter obigem Namen bewirtschaftete Café an Herrn Cafétier Karl Mayrhofer durch Kauf abgetreten habe. Indem ich für das mir stets erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger gütigst zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Julius Goldberg.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Mitteilung sei es mir gestattet, ein werteres Publikum von Halle und Umgegend zu ersuchen, mich in meinem neuen Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Durch langjährige Tätigkeit in nur ersten Etablissements, sowie durch das ernsthafteste Bestreben, den mich Beehrenden mit nur Vorzüglichstem bei aufmerksamster Bedienung aufzuwarten, glaube ich allen gestellten gerechten Anforderungen Genüge leisten zu können.

Hochachtungsvoll

Karl Mayrhofer.

Achtung! Hausfrauen!

Am Mittwoch den 5. Dezember 1906, nachmittags 3-5 Uhr findet im Saale der „Kaiser-Wilhelmshalle“, Neue Promenade, ein belehrender Vortrag über das Thema:

Moderne Wäschereinigung im Haushalt, verbunden mit einem großen öffentlichen Probewaschen

Satt. Ein Kind reinigt mit der kleinen Dampfwaschmaschine System „Krauss“ in einer Stunde 45 schmutzige Hemden tadellos, mit der großen Maschine 70 Hemden.

Eintritt frei! F. Dannemann, Leipzig.
Nach dem Vorzuge Erklärung der vollkommensten Badeeinrichtungen, Bäder, Wannen- und Dampfschwimmbäder.



Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die im Jahre 1907 im Regierungsbezirk Merseburg abzuhaltenden Prüfungen von Aufschmidern.

Im Jahre 1907 werden seitens der hiesigen Prüfungskommission für den Regierungsbezirk Merseburg Prüfungen von Aufschmidern abgehalten werden

am 11. Juni,
10. Juni,
16. September,
16. Dezember.

Die Prüfungen finden in Merseburg in der Fußschlagerschmiede des Kreis Merseburg, Ohrenstraße 12, statt und beginnen 9 Uhr vormittags.

Der zur Prüfung zugelassen werden soll, muß bis 19. Lebensjahr vollendet haben und mindestens die letzten 3 Monate vor der Werbung zur Prüfung im Besitze der Prüfungskommission sich aufhalten haben. Prüflinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben, dürfen erst nach Ablauf von 3 Monaten zu einer neuen Prüfung zugelassen werden.

Die Werbungen sind an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, Veterinär Dr. Fritsch in Merseburg, mindestens 4 Wochen vor der Prüfung zu richten; es sind ihnen der Betrag der Prüfungsgebühr, ein Gehaltschein und etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung beizufügen. Gleichzeitig ist die Erklärung abzugeben, daß sich der Werbende innerhalb der letzten 6 Monate nicht erfolglos einer Aufschmidprüfung unterzogen hat. Die Einberufung der Prüflinge erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende auch später eingehende Werbungen noch berücksichtigen. Die Prüfungsgebühr beträgt 10 Mark, falls dieselbe mit der Post eingelandt wird, sind 5 Pfennig Beleggeld beizufügen. Die Prüfungsgebühr ist vorzulegen, wenn der Prüfliche ohne genügende Entschuldigung im Termine nicht erscheint oder die Prüfung nicht besteht.

Bei nachgewiesener Bedürftigkeit darf die Gebühr ganz oder teilweise erlassen werden.

Die Werbung hat der Prüfung ein Mindestmaß mit einem Unterhauer mitzubringen. Merseburg, den 12. November 1906.

Der Königliche Regierungspräsident. Frh. v. h. Redt.

Bekanntmachung.

Unter dem Vorkedensande der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft in dem Grundbuch Amtsbezirk 29 „Wandlber Hof“ ist die Grundfläche ausgebrochen. Halle a. S., den 1. Dezember 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Betreffend die Eingelieferung der Fünftagspennungsbücher alten Gesesses. Nachdem ein angemessener Betrag von Fünftagspennungsbüchern mit dem neuen Gepräde (1. Markstücken) hergestellt und dem Verkehr zugeführt worden ist, sollen die in den älteren Formen geprägten Stücke eingezogen werden. Im Interesse einer beschleunigten und vollständigen Einziehung der alten Fünftagspennungsbücher ist ihre alsbaldige Ablieferung an die öffentlichen Kassen erwünscht. Die letzteren sind anzuliefern worden, die nachgelassenen Münzen nicht nur in Zahlung, sondern auch zur Umwandlung von jehermann anzunehmen und dabei etwaigen Münzlingen nach Umtausch gegen andere Münzen vollständig zu empfangen.

Merseburg, den 21. November 1906.

Königliche Regierung. Frh. v. h. Redt.
Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Halle a. S., den 30. November 1906.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 23. November 1885, nach welcher das Eis als Liegenbesitz über liegenden Gegenständen erst dann betreten werden darf, wenn die Eisabfuhrbehörde dies für zulässig erklärt, wird hierdurch in Geltung gebracht. Die Uebertretung dieser Verordnung zieht die Bestrafung des Betreffenden nach sich.

Halle a. S., den 15. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird daran erinnert, daß nach § 18 der Polizei-Verordnung vom 15. Juni 1890 der Zugang zu den Schornsteinen niemals, auch nicht durch Lagerung von Gegenständen behindert werden darf und daß die Schornsteinen in keiner Weise besetzt werden dürfen.

Es wird hinzugefügt, daß Zuwidergehungen mit Bestrafung geahndet werden.
Halle a. S., den 21. November 1906.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Beifolgende Aufgabung eines Dachrinnenabfluges wird der Große Sandberg zwischen Leipzigerstraße und Kleiner Sandberg vom 3. d. Mis. bis auf weiteres für den Jahr und Reiterstraße gesperrt.

Halle a. S., den 2. Dezember 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Achtung Rheinländer!

Der Interessierte hat seinen Rheinländerischen Nummer, Gemüthsstimmung und Anhänglichkeit an die Heimat auch in der Fremde zu pflegen, möge sich Dienstag den 4. Dezember ca., abends 9 Uhr im Pilsener Hof, Gohlisstr. 8, beifolgende Besprechung beim Gründung eines

Rheinländer-Vereins

gest. einstellen. Das provisi. Komitee.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

In den feilich geschmückten Räumen des „Evangel. Vereinshauses“ (Kronprinz), Al. Hauptstr. 18, findet am Mittwoch den 5. Dezember und Donnerstag den 6. Dezember von morgens 10 Uhr bis 6 Uhr abends unter

Weihnachtsbazar

statt zum Besten der hiesigen Armen u. Kranken. Den freundlichen Besuchern ist Gelegenheit geboten, hübsche, preiswerte und praktische Geschenke zu machen und jeder, der ein Scherlein hineinbringt, ist willkommen.

Die bitten um freundliche Mittheilung bei weiterer Arbeit und nehmen keine um große Gaben gern und dankbar entgegen.
Frau Geh.-Rat. Staudt, Frau Geh.-Rat. Bothke, Frau Geh.-Rat. Riedel, Frau Gräfin Birgermeister Dr. Riva, Frau Oberprebiger Schmidt, Frau Stadtrat Werber, Frau Herrr. Bach, Frau Stadtr. K. Stecker, Frau M. Hoppe, Frau L. Wiedemann, Frau E. Geyer, Frau A. Roschke, Frau M. Pfanne, Frau J. Dryander, Frau Oberprebiger Wächter.

Beizere Mittagstisch.

Herrlicher Mittagstisch. Damenkleider werden modern, lauder u. billig angefertigt. Gohlisstr. 24, H. L.

Puppen-Perücken!
von echten, gereinigten Menschenhaaren, an denen Kinder nach Herzenslust fröhnen können, zu hübsigen Perücken. Auch werden solche von abgewandenen Damen gearbeitet. — Unterlegung aller Haararbeiten bis zur Wurzel. Söhne und Sträuben ohne Schmerz zu hübsigen Perücken.
Fritz Mischke, Freiseur,
An der Universität 1.

Pianinos,
erhöhtes Gehör mit Hülfen, freigelegt, bequemer sehr vortheilhaft in allen Preislagen, vollständig, reichhaltig, durch von Pianofabrik Sachter & Co. Berlin N. 24, Friedrichstraße 113.
Auf Wunsch bequeme Mietverhältnisse gebietet. Katalog gratis und franco.

3 Rauchaale
20 N. Fettsäure, od. in gl. Wert
H. Vollständig, 100 Spritz, 1
Lois 70 Erdbeeren, 1 Loise
20 Brauer, 1 Std. Laug, 1
Loise Appetit, 1 Loise Krabben,
alles zusammen 2.70 M.
R. Hopp Koch, Weinstraße 47.